

„Fabuleis, fabulaut, fabulös“ – Eine literarische Perle in der Buchhandlung Ulrich von Hutten

Die diesjährigen 35. Theatertage boten am heutigen Nachmittag eine besonders charmante Lesung, die Dank der gastfreundlichen Familie Micklich in der gemütlichen Atmosphäre ihrer Buchhandlung Ulrich von Hutten stattfand.

Herzlich moderiert von Monika Klauschke, präsentierten sich verschiedene Stimmen, deren Beiträge allesamt ihren Ursprung in der Offenen Bühne des Theaters Frankfurt finden – einer wunderbaren Initiative, die einen Freitag im Monat die Möglichkeit bietet, zehn Minuten lang eigene Kunstbeiträge jeglicher Art zu präsentieren.

Den Auftakt machte Andreas Kultermann mit einem kleinen Einblick in das Leben von Heinrich von Kleist und einer besonderen “KI - Hommage” an den Dichter. Es folgte Uta Baumsteiger mit ihrer erfrischenden, humorvollen Lyrik über Masken, Wortspielen a la Brecht, das Ende des Buches, den Neuzeller Klostergarten und ihr kurzes Kleid – eine bunte Mischung, die das Publikum begeisterte.

Ulrike Nemack entführte die Zuhörer anschließend mit einer gefühlvollen Geschichte über eine Eiche in die Natur, bevor Astrid Walter ein Kapitel aus ihrem Kinderbuch „Manuel Federkiel” vorlas. Die Episode, in der Ophelia einen Bikini sucht und auf Karl Magerheld trifft, sorgte für Schmunzeln und weckte die Neugier auf weitere Abenteuer der Figuren.

Den Abschluss bildete Mary Tiersch, die im Büro für leichte Sprache der Wichern Diakonie tätig ist. Sie präsentierte eine Fabel über einen Pfau, die sie in leicht verständlicher Sprache verfasst hat. Besonders hervorzuheben sind hierbei die wunderschönen Illustrationen, die Alexander Bundrock für das Fabelbuch geschaffen hat – eine gelungene Symbiose aus Text und Bild.

Insgesamt war „Fabuleis, fabulaut, fabulös“ eine rundum gelungene Lesung, die die Vielfalt und Kreativität der lokalen Literaturszene eindrucksvoll unter Beweis stellte. Es war eine Stunde voller spannender Einblicke und berührender Momente, die zeigte, welch künstlerisches Potenzial die Offene Bühne birgt. Wer selbst einmal Teil davon sein möchte, hat am 19. September um 19:30 Uhr die nächste Gelegenheit dazu. Es lohnt sich!

Peggy Einkenkel, 19.6.2025

"Fabuleis, fabulaut, fabulous" – A literary gem at the Ulrich von Hutten bookstore

This afternoon, this year's 35th Theater Days offered a particularly charming reading, which took place in the cozy atmosphere of the Ulrich von Hutten bookstore thanks to the hospitable Micklich family.

Warmly moderated by Monika Klauschke, various voices presented their contributions, all of which originated in the Open Stage of the Frankfurt Theater – a wonderful initiative that offers the opportunity to present your own artistic contributions of any kind for ten minutes one Friday a month.

Andreas Kultermann kicked things off with a brief insight into the life of Heinrich von Kleist and a special "KI homage" to the poet. Uta Baumsteiger followed with her refreshing, humorous poetry about masks, Brecht-style wordplay, the end of the book, the Neuzeller monastery garden, and her short dress – a colorful mix that delighted the audience.

Ulrike Nemack then transported the audience into nature with a soulful story about an oak tree, before Astrid Walter read a chapter from her children's book "Manuel Federkiel." The episode in which Ophelia searches for a bikini and meets Karl Magerheld elicited smiles and aroused curiosity about the characters' further adventures.

The finale was provided by Mary Tiersch, who works in the easy language office of the Wichern Diakonie. She presented a fable about a peacock, which she wrote in easy-to-understand language. Particularly noteworthy are the beautiful illustrations that Alexander Bundrock created for the fable book – a successful symbiosis of text and image.

Overall, "Fabuleis, fabulaut, fabulös" was an all-around successful reading that impressively demonstrated the diversity and creativity of the local literary scene. It was an hour full of exciting insights and touching moments that showed the artistic potential of the Open Stage. If you would like to be part of it yourself, the next opportunity is on September 19 at 7:30 p.m. It's worth it!

Peggy Einenkel, June 19, 2025